

46. Speculum Vite Christi, or the myrroure of the blessyd Lyf of Jhesu Christe. Fol.
47. Directorium Sacerdotum: sive Ordinale secundum Usum Sarum. Westm. Fol.
48. The Worke (or Court) of Sapience, composed by John Lydgate. Fol.
49. A Boke of divers Ghostly Maters. Westm. Fol.
50. The Curial made by Maystre Alain Charretier, translated from the French. Fol.
51. The Lyf of our Lady, made by Dan. John Lydgate, monke of Burye. Fol.
52. The Lyf of Saynt Wenefryde, reduced into Englishe. Fol.
53. A Lytel Tretise, intytuled or named The Lucidarye. 4^o.
54. Reverendissimi viri dni. Gulielmi Lyndewodi, L. L. D. et epi Asaphensis const. prov. Eccl. Anglicanae. 24^o.
55. The Hystoye of Kynge Blanchardyne and Queen Eglantyne his wife. Fol.
56. The Siege of the noble and invyncyble Cytee of Rhodes. Fol.
57. Statua apud Westmonasterium edita, anno primo Regis Ricardi tercii. Fol.
58. Statutes of 1. 2. and 3. Parliaments of Henry VII. (2 Blatt.) Folio.
59. The Accidence.
60. The Prouffytable Boke of mānes soule, called The Chastyng of Goddes Chyldren. Fol.
61. Horae etc. 12^o. (Fragment auf 8 Seiten.) In der Bodleian Library in Oxford.
62. Fragment einer Ballade. Im Britischen Museum. London. Franz Thimm.

Miscellen.

Goethe im deutschen Buchhandel. — Zu diesem Aufsatze möge berichtend bemerkt sein, daß die Hirzelsche Goethesammlung nicht an die Leipziger Stadt-, sondern Universitätsbibliothek übergegangen ist; leider geschieht hier gar nichts, um die Sammlung fortzusetzen, vielleicht deshalb nicht, weil, wie das Gerücht wissen will, ein bekannter Leipziger Universitätsprofessor seine bis auf den heutigen Tag ergänzte Goethesammlung ebenfalls der genannten Bibliothek bestimmt haben soll.

In den mitgeteilten Preisen ergänzen wir für »Götter, Helden und Wieland« einen auffallend niedrigen Preis von 2 Thlr. 11 S. in einer Leipziger Auktion (bei List & Francke) 1862 erzielt. In derselben Auktion wurde das Schriftchen »Von deutscher Baukunst« (1773), von welchem Einzeldruck damals nur das Hirzel gehörige Exemplar bekannt war, mit 115 Thlr. — bezahlt, der »Brief des Pastors zu *** an den neuen Pastor zu ***« (1773) mit 91 Thlr. — und ebenso hoch »Zwo wichtige, bisher unerörterte biblische Fragen, beantwortet von einem Landgeistlichen« (1773); letzteres Schriftchen kam übrigens voriges Jahr auch in einer Frankfurter Auktion (bei Lud. St. Goar) vor. — Die »Neuen Lieder« hatten Kirchhoff & Wigand in einem vorjährigen Kataloge mit 240 M. angefezt.

In der, wie ganz richtig bemerkt, sonst sehr niedrig im Preise stehenden Schillerlitteratur bilden »Die Räuber« eine Ausnahme, von deren Editio princeps Exemplare gar mit 120—150 M. bezahlt werden. — e.

Buchdrucker-Berufsgenossenschaft. — Behufs Beratung eines Statuts der Buchdrucker-Berufsgenossenschaft fand am 8. d. M. in Leipzig im Saale des »Eldorado« eine Versammlung von Berufsgenossen statt. Herr Geheimer Regierungsrat Böttcher als Vertreter des Reichsversicherungsamtes eröffnete die

Beratungen, die Anwesenden herzlich begrüßend. Als provisorischer Vorstand wurde Herr Dr. Eduard Brockhaus, als Schriftführer Herr Dr. Paul Schmidt, Generalsekretär des Börsenvereins, gewählt. Wir teilen für heute mit, daß das bereits zweimal vom Reichsversicherungsamt begutachtete Statut mit einigen geringen Änderungen von der Versammlung angenommen wurde.

Kongreß Deutscher Kolportagebuchhändler zu Berlin. — Der »Vorstand des Vereins Deutscher Kolportagebuchhändler zu Berlin« hat mittelst Cirkular für die Tage vom 22. bis 24. Juni die deutschen Kolportagebuchhändler nach Berlin zu einem Kongreß geladen, auf welchem folgende Gegenstände beraten werden sollen:

- 1) Begründung eines Verbandes der Kolportage-Buchhändler Deutschlands auf Grund von allgemeinen Satzungen. — Begründung von Ortsvereinen und Heranziehen etwa schon bestehender Vereinigungen.
- 2) Was hat mit Bezug auf die neuen gewerblichen Bestimmungen im Interesse des Kolportage-Buchhandels zu geschehen? Welche Mittel und Wege sind dabei einzuschlagen?
- 3) Wie schützt sich der Kolportagebuchhandel vor unberechtigter Konkurrenz?
- 4) Feststellung von Geschäfts-Usancen.
- 5) Einführung einer schwarzen Liste über betrügerische Reisende und Kunden, die allen Kollegen regelmäßig zugehen soll.
- 6) Bestimmung eines allgemeinen Organs des Kolportage-Buchhandels im allgemeinen, und des Verbandes desselben im besonderen.
- 7) Vorschläge zur Errichtung einer Unterstützungs- event. Kranken- oder Altersversorgungs-Kasse für die Angehörigen des Kolportagebuchhandels.

In Verbindung mit dieser Vereinigung ist eine Ausstellung von Neuheiten des Buch- und Kunsthandels in Aussicht genommen. Der Kongreß wird sich im »Etablissement Buggenhagen«, S. Moritzplatz, versammeln.

Auskünfte erteilt Herr Ernst Schulze in Berlin S. O., Reichenbergerstraße 168.

Verkauf einer nachgelassenen Bibliothek. — Die sehr wertvolle Bibliothek des verstorbenen Geh. Ober-Medizinal-Rats Professor Dr. Baum in Göttingen, besonders reich auf medizinischem Gebiete, namentlich an Infunabeln und älteren Schriftstellern, ist um den Preis von 24 000 M. nach Milwaukee (U. St. A.) verkauft worden, nachdem ursprünglich ihre Versteigerung durch die Firma List & Francke in Leipzig bestimmt worden war.

Centralblatt für Bibliothekswesen. Herausgegeben von O. Hartwig und K. Schulz. II. Jahrg. 6. Hft. Juni 1885.

Inhalt: Die Erwerbung d. Pfälzer Hofbibliothek durch den Landgrafen Karl von Hessen-Kassel i. J. 1686. Von Alb. Duncker. — Bemerkungen über die Bestimmung des Alters von Handschriften. Von Gabriel Meier. — Zum Schriftenaustausch d. deutschen Universitäten. Von Karl Diatzko. — Testament des am 15. April 1885 verstor. Kammerherrn Walther von Goethe. — Nachrichten zu Becker, Catalogi bibliothecarum antiqui. Von Gabriel Meier. — Eine Bibliothek d. 9. Jahrh. u. ihr Custos. Von P. Schwenke. — Mittheilungen aus und über Bibliotheken. — Vermischte Notizen. — Neue Erscheinungen auf dem Gebiete des Bibliothekswesens. — Antiquarische Kataloge. — Auktionen. — Personalmeldungen.